



# LEADER REGIONALMANAGEMENT HOHENLOHE-TAUBER

LEADER Regionalmanagement Hohenlohe-Tauber  
Herrenhaus • Langenburger Str. 10 • 74673 Mulfingen-Buchenbach



## LEADER Regionalmanagement Hohenlohe-Tauber

Jonathan Schmidt  
Regionalmanager

Telefon: 07938 668939-2

Telefax: 07938 668939-3

E-Mail: Jonathan.Schmidt@hohenlohekreis.de

29.03.2016

### LEADER Hohenlohe-Tauber: Die ersten Projekte der neuen Förderphase wurden ausgewählt

Zum ersten Mal in der neuen Förderperiode, die noch bis 2020 andauert, hat der Verein Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber Projekte für eine LEADER-Förderung ausgewählt. Insgesamt vierzehn Anträge mit einem Fördervolumen von rund 450.000 € EU-Mitteln und 180.000 € Landesmitteln kamen dabei zum Zuge.

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union, mit dem kulturelle, soziale, ökologische und wirtschaftliche Projekte im ländlichen Raum unterstützt werden. Zusätzlich beteiligt sich das Land Baden-Württemberg mit Landesmitteln. Der LEADER-Ansatz ermöglicht es, dass Bürger aus der Region im Verein „Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber“ über die Verwendung der Gelder mitentscheiden können. Der Verein hat ein Entscheidungsgremium gewählt, welches anhand festgelegter Kriterien die eingegangenen Projekte bewertet und für eine LEADER-Förderung auswählt.

Im ersten, im Dezember 2015 veröffentlichten Projektauftrag, wurden 600.000 € an EU-Mitteln ausgerufen. Dem am letzten Gründonnerstag tagenden Auswahlausschuss, dem Entscheidungsgremium bei LEADER in Hohenlohe-Tauber, wurden 16 Förderanträge vorgelegt. Davon wurden 14 für eine Förderung ausgewählt und beschlossen. Die beschlossenen Projekte dürfen vorbehaltlich der Bewilligung durch das Regierungspräsidium in Stuttgart mit einer LEADER-Förderung rechnen.

Die eingereichten Projekte waren unterschiedlichster Art und spiegeln die vielfältigen Möglichkeiten einer LEADER-Förderung wider. Insgesamt dürfen sich vier kommunale und neun private Antragsteller freuen:

In Mulfingen-Eberbach wird ein Trüffelhain („Driffbuggl“) angelegt: Das im Norden von Baden-Württemberg einzigartige Pilotprojekt soll die „Genießerregion“ stärken und eine regionale Delikatesse schaffen.

LEADER Regionalmanagement  
Verein Regionalentwicklung  
Hohenlohe-Tauber e.V.  
Langenburger Straße 10  
74673 Mulfingen-Buchenbach

www.leader-hohenlohe-tauber.eu  
@: thomas.schultes@hohenlohekreis.de  
@: jonathan.schmidt@hohenlohekreis.de  
Tel.: 07938/668939-1 oder -2  
Fax: 07938/668939-3



LEADER-Aktionsgruppe  
Hohenlohe-Tauber



In der Gemeinde Igersheim wurden zwei Projekte als förderwürdig angesehen: So soll die Ausstattung für einen Kulturkeller und die Neuanlage eines ehrenamtlich betriebenen Bürgerweinberges mit LEADER-Mitteln gefördert werden.

Mehrere Städte und Gemeinden aus drei Landkreisen haben sich im für das Projekt „Jüdischer Kulturweg Hohenlohe-Tauber“ zusammengeschlossen: Anhand von Infotafeln, einer Broschüre und einem Internetauftritt soll das vielfältige jüdische Leben über Landkreisgrenzen hinweg sichtbar gemacht werden.

In Gerabronn wird durch LEADER-Gelder die Grundversorgung mit einer Poststelle und einem Kiosk unterstützt. In Ortsmitte soll dafür ein Ladengeschäft entstehen.

Auch in Blaufelden wird die Grundversorgung unterstützt – hier die Medizinische. Die bestehende Apotheke wird ausgebaut und mit einem Arbeitsraum zur Versorgung der benachbarten Seniorenheimbewohner ausgestattet.

Im Weinort Markelsheim ist die Modernisierung einer alteingesessenen Getreidemühle geplant. Durch die Maßnahme soll die regionale Lebensmittelproduktion und Direktvermarktung gestärkt werden.

Zwei private Antragssteller können sich in Braunsbach über Fördergelder freuen: Hier ist die Erweiterung eines Bürogebäudes für einen expandierenden Holzbaubetrieb und die Unterstützung bei der Existenzgründung eines Gartenbaubetriebes vorgesehen.

Eine weitere Betriebserweiterung zur Zukunftssicherung eines Kleinunternehmers wird in Schrozberg-Ettenhausen unterstützt.

Die Gemeinde Assamstadt plant die Sanierung von 16 Kleinkulturdenkmälern und der Friedhofskappelle. Diese sollen durch einen (Wallfahrts-)Rundwanderweg vernetzt werden.

In einem weiteren interkommunalen Projekt der vier Gemeinden Mulfingen, Dörzbach, Krautheim und Schöntal im Hohenlohekreis sollen die bei Besuchern beliebten „Pfade der Stille“ neu konzipiert werden. Die Routenführung wird überarbeitet und für ältere und eingeschränkte Personen attraktiver gestaltet.

Auch die Projekte zweier Vereine wurden bei der Sitzung als förderwürdig beschlossen: Der historische Verein Bebenburger e.V. plant mit viel ehrenamtlicher Eigenleistung die Sanierung des zur Landhege Rothenburg gehörenden Rohrturmes in Rot am See – Musdorf. Der Förderverein Nebenbahn Blaufelden-Gerabronn-Langenburg möchte mit einer Machbarkeitsstudie das Potential für den touristischen Schienenverkehr auf der Nebenbahnstrecke untersuchen.

Insgesamt lösen die Projekte ein Investitionsvolumen von rund 2 Millionen Euro aus.

Der nächste Projektauftrag erfolgt voraussichtlich Mitte April 2016. Weitere Informationen zur Antragsstellung und Umsetzung von LEADER in Hohenlohe-Tauber erteilt Ihnen das LEADER-Regionalmanagement.

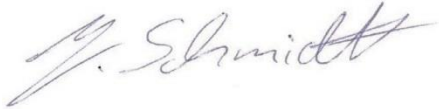
LEADER-Homepage: [www.leader-hohenlohe-tauber.eu](http://www.leader-hohenlohe-tauber.eu)

Anlage: 1 Bild

Bildunterschrift: Der Auswahlausschuss des Vereins Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber tagte in Mulfingen, um die eingegangenen Förderanträge zu bewerten und auszuwählen.

Bildquelle: LEADER-Regionalmanagement Hohenlohe-Tauber

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jonathan Schmidt', written in a cursive style.

Jonathan Schmidt